



PROTOKOLL ÖFFENTLICH

Ordentliche Sitzung des Beirates Sanitz

Sitzungstermin: Dienstag, 18.04.2023
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: Rathaus, Großer Beratungsraum, Rostocker Straße 19,
18190 Sanitz

Anwesend

Vorsitz

Sabine Fink

Mitglieder

Martin Pfeiffer

Rainer Wickborn

Verwaltung

Steve Brockmann

Gäste

Torsten Heier

Barbara Herz

Bernd Losand

Abwesend

Mitglieder

Martin French

entschuldigt

Weitere Gäste:

Frau Herbst und Herr Winter – Firma ING aus Waren

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Billigung des Protokolls der Sitzung vom 21.02.2023
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Beteiligung des Ortsbeirates Sanitz am Gemeindeentwicklungskonzept IV/23/BOV/038
5. Aktuelle Informationen aus der Verwaltung
6. Einwohnerfragestunde
7. Auswertung der Begehungen der Orte Oberhof und Teutendorf
8. Anfragen und Informationen

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeiten fest.

2. Billigung des Protokolls der Sitzung vom 21.02.2023

Das Sitzungsprotokoll wird mit 3 Für-Stimmen bestätigt.

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es wird der Antrag gestellt, den TOP 6 als TOP 4 auf der Tagesordnung zu integrieren. Die weiteren TOP´s reihen sich dann ein.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
3	0	0

4. Beteiligung des Ortsbeirates Sanitz am IV/23/BOV/038 Gemeindeentwicklungskonzept

Frau Herbst und Herr Winter stellen die Vorbetrachtungen des Gemeindeentwicklungskonzeptes vor. Grundsätzlich ist im Ergebnis die Anpassung des Flächennutzungs-Planes (F-Plan) entsprechend der Potentiale notwendig, aktuell aber keine konkreten Maßnahmen. Es erfolgen verschiedene Maßnahmen zur Umsetzung, bspw. zur Ausweisung eines Sanierungsgebietes.

Seitens eines Beiratsmitgliedes wird darum gebeten, mögliche Standorte für einen Festplatz in Sanitz mit aufzuführen (innerorts und außerorts, eventuell alte Motorsportarena – Zuwegung über alten Bahndamm wäre möglich).

Es erfolgt die Anregung, eine Art Wegenetz aufzunehmen, um alternative fußläufige Verbindungen in und um Sanitz zu schaffen.

Angeregt wird ebenfalls die Möglichkeit eines Radweges nach Niekrenz und Gubkow zu berücksichtigen. Herr Winter stellt jedoch klar, dass das Gemeindeentwicklungskonzept kein Verkehrskonzept ist.

Herr Winter erläutert, dass zukünftig die Energie- und Wärmeplanung verpflichtend sein könnte, so dass diese mit einfließen sollte. Es wird die Verbindung zum Kompetenzkreis Klima & Energie angeregt.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit kann über die Beiräte erfolgen, weitere Vorschläge hierzu macht die ausführende Firma ING.

5. Aktuelle Informationen aus der Verwaltung

Die Straßenlampen am Ende der Straße „Neue Reihe“ zur „Tessiner Straße“ sind aufgrund eines Kabelschadens weiterhin defekt. Zum Spielplatz Hasenkuhle liegt

aktuell eine wasserrechtliche Erlaubnis vor, weiterhin werden Angebote eingeholt.

Die Prüfungen der Absackungen der Parkplätze entlang der Ribnitzer Straße/ Ernst-Schneller-Straße sind noch ausstehend.

Der Zaun am Spielplatz in Teutendorf wurde repariert.

Für das Parken an der ehemaligen Post in Sanitz stellt der Landkreis ein zeitlich befristetes Parken und eine Genehmigung der Markierung der Parkflächen in Aussicht.

An der Grundschule Sanitz wird derzeit die Multisportanlage errichtet.

Die Gewässer zweiter Ordnung wurden gepflegt.

Es gab ein Auftaktgespräch mit dem beauftragten Architektenbüro zur Erweiterung der Regionalen Schule Sanitz.

6. Einwohnerfragestunde

Es wird um Information bezüglich der Baumpflanzungen zwischen Niekrenz und Sanitz gebeten. Der Sachverhalt ist den Anwesenden nicht bekannt. Nach jetzigem Kenntnisstand soll es sich um Renaturierungsmaßnahmen handeln.

Es wird angeregt, dass die Verwaltung Kontakt zum Eigentümer des Eckgrundstückes am Bahnhof aufnimmt, wie die Planungen zur Nutzung des Grundstücks aussehen.

Es wird darum gebeten, dass die Herrichtung des kleinen Dreiecks in der Wendeschleife neben dem Friedhof erfolgt. Zugesagt sei eine Pflege und Ersatzpflanzung gewesen.

Es wird angeregt, das Rondell am Teich Sanitz Hof herzurichten. Derzeit sei dies wenig einladend.

In Bezug auf die Parksituation am Bahnhof wird angeregt zu prüfen, ob die Brachfläche neben dem Parkplatz am Bahnhof hierfür genutzt werden kann.

Es wird darum gebeten, den Schwarzsimmelbefall im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in Sanitz unverzüglich zu beheben.

Hinsichtlich der Jugendsozialarbeit wird der aktuelle Stand erfragt. Derzeit läuft die Herrichtung des ehemaligen Polizeigebäudes hierfür. Sobald ein Fertigstellungsdatum feststeht, soll die Ausschreibung der Stelle Jugendsozialarbeit erfolgen. Zur Abstimmung, inwieweit Räume am Dorfgemeinschaftshaus genutzt werden können, soll der Kontakt zum Verein Sanitzer Gemeinschaft e.V. aufgenommen werden.

Es wird angeregt, auch stets an die Orte um Sanitz zu denken und gemeindeeigene Wege zu reaktivieren.

Es wird darum gebeten zu prüfen, ob im Zuge der Erneuerung der Stromleitungen um Oberhof, diese etwas weiter vom Ort wegrücken können.

7. Auswertung der Begehungen der Orte Oberhof und Teutendorf

Es wird angeregt, am Löschteich in Oberhof in Zusammenhang mit der geplanten Sanierung die südliche, abgesackte Böschung zu erhöhen, um das Fassungsvermögen wiederherzustellen. Im gleichen Zuge ergeht die Bitte, dass der Oberhofer See gepflegt werden sollte, um als Löschwasserentnahmestelle zur Verfügung zu stehen.

Dies gilt auch für weitere Seen und Teiche in der Gemeinde.

Es ergeht die Empfehlung, das Protokoll der Ortsbegehungen in Teutendorf und in Oberhof abzuarbeiten und den Beirat fortlaufend über den Arbeitsstand zu unterrichten.

8. Anfragen und Informationen

Es ergeht erneut die Bitte um Prüfung, ob die Kosten für die Entwässerung des Spielplatzes Hasenkuhle auf den Erschließungsträger umgelegt werden können.

Vorsitz:



Sabine Fink

Schriftführung:



Steve Brockmann